

## Planungsentwurf

Projektpartner	Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt, Staatliches Seminar für Lehrämter Magdeburg
	Martin-Luther-Universität, Zentrum für Lehrer*innenbildung, Projekt „Digital kompetent im Lehramt“ (DikoLa)

Lehramt	Grundschule
Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst	Patricia Arnold
	Isabell Klinder
	Lisa Kriebel
Lehramtsstudierende	Lisa Fischer
	Pia Seidel
	Sophie Künne

Projektleitung	
Ines Bieler	Wissenschaftliche Mitarbeiterin BMBF-Projekt DikoLa, ZLB der MLU Halle-Wittenberg
Sarah Stumpf	Wissenschaftliche Mitarbeiterin BMBF-Projekt DikoLa, ZLB der MLU Halle-Wittenberg
Ralph Thielbeer	Hauptseminarleiter für das Lehramt an Grundschulen, Staatliche Seminar Magdeburg
Dirk Schumeier	Hauptseminarleiter für das Lehramt an Grundschulen, Staatliche Seminar Magdeburg

Klassenstufe:	2
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	22
Datum:	17.06.2022

Unterrichtsfächer:	Sachunterricht
Lernbereiche:	Verkehrsbezogener Bereich
Unterrichtseinheit:	Mobilitätserziehung als Fußgänger
Thema:	Fußgängerprüfung über LearningSnack

[Hier eingeben]

## Inhalt

1. Unterrichtseinheit .....	3
2. Didaktische Überlegungen .....	6
3. Methodische Überlegungen .....	8
4. Tagesplanung .....	10
5. Anhang .....	13
Forscherheft .....	14
Tafelbild .....	15
Material Station 1:.....	17
Material Station 2:.....	19
Material Station 3:.....	20
Material Station 4:.....	25
Material Station 5.....	26
Reflexionskarten.....	28
6. Literaturverzeichnis.....	33

## 1. Unterrichtseinheit

**Thema der Einheit:** Verkehrserziehung als Fußgänger

**Ziel der Einheit:** Die SuS sind in der Lage für Fußgänger und Fußgängerinnen bedeutsame Verkehrszeichen zu unterscheiden und entsprechende Verkehrsregeln zunehmend sicher anwenden, Gefahrenstellen zu umgehen sowie durch eigene verkehrsgerechte Bekleidung zur Gefahrenvermeidung beizutragen, in dem sie an Stationen in Gruppen die Inhalte erarbeiten und abschließend eine Fußgängerführerscheinprüfung über Lerningsnacks abzulegen.

Stundenthema Kompetenzorientiertes Sequenz- bzw. Stundenziel	Didaktisch-methodische Schwerpunkt	Beitrag zur Kompetenzentwicklung (IK, PK, GW)
<p><b>Hinführung zur Verkehrserziehung als Fußgänger</b> Die SuS sind in der Lage ihr Vorwissen zur Verkehrserziehung als Fußgänger zu aktivieren, in dem sie einige Vorschläge für einen sicheren Weg aus dem Bild entnehmen können.</p>	(SK) Vorwissensaktivierung: Impulsbild: Wie komme ich am sichersten zur Schule? Erklärung der Stationen, Austeilen Forscherheft	<p><b>IK:</b> - grundlegende Verkehrsregeln in der unmittelbaren Umgebung als Verkehrsteilnehmerin und Verkehrsteilnehmer sicher anwenden sowie soziale Verhaltensweisen aufzeigen</p> <p><b>TK:</b> - für Fußgängerinnen und Fußgänger bedeutsame Verkehrsflächen und Verkehrszeichen unterscheiden und entsprechende Verkehrsregeln zunehmend sicher anwenden</p>
<p><b>Station 1: Verkehrssichere Kleidung</b> Die SuS sind in der Lage verkehrssichere Kleidungsstücke zu beschreiben, in dem sie einen Stapel an Kleidungsstücken mit Begründung in verkehrssicher und verkehrsunsicher einteilen.</p>	Vermutung Stationsthema, Anschauen eines Videos zur verkehrssicheren Kleidung, Beschreibung verkehrssicherer Kleidung, Sortieren der Kleidungsstücke mit Begründung, Beantwortung der Fragen im Forscherheft	<p>-optische Zeichen des Straßenverkehrs wahrnehmen und angemessen reagieren</p> <p>-Gefahrenstellen umgehen sowie durch eigene verkehrsgerechte Bekleidung zur Gefahrenvermeidung beitragen</p> <p>- sich in öffentlichen Verkehrsmitteln sozial und sicherheitsorientiert verhalten</p> <p><b>GW:</b> -Gehwegnutzung für Fußgängerinnen und Fußgänger</p>
<p><b>Station 2: Verkehrszeichen</b></p>	Impulsbilder Verkehrszeichen, Vorwissenaktivierung: bekannte Zeichen, Auswahl der für Fußgänger relevanten, Zuordnung der Namen, Besprechen der Bedeutung, Sicherung: Forscherheft Namen zuordnen und farbig ausmalen	<p>-Verkehrszeichen und Verkehrsregeln für Fußgängerinnen und Fußgänger</p> <p>-optische Zeichen: Lichtzeichen an Anlagen, Handzeichen und Gesten; akustische Zeichen: Motoren- und Fahrgeräusche,</p>

[Hier eingeben]



**Mediendidaktisches Projekt:**  
**„Schule in der digital geprägten Welt“**

<p>Die SuS sind in der Lage relevante Fußgängerschilder und ihre Bedeutung erläutern, in dem sie die Namen zuordnen.</p>		<p>Sonderzeichen, Warnzeichen, Warnsignale -Fahrbahnüberquerung mit und ohne Hilfen -Gefahrenstellen und Verkehrsbehinderung</p>
<p><b>Station 3: Überqueren der Straße</b> Die SuS sind in der Lage die Möglichkeiten des sicheren Überquerens einer Straße zu beschreiben, in dem sie in Gruppen die Regeln erarbeiten.</p>	<p>Vorwissenaktivierung: Wie kann ich eine Straße überqueren? Einteilung in Expertengruppen <b>Fußgängerüberweg:</b> Vorwissenaktivierung: Verkehrsschild+ Fußgängerüberweg beschreiben Erfahrung austauschen, (PA) ordnen der Impulsbilder, beschreiben der Handlung, Bildern Verhaltensregeln zuordnen, <b>Straße:</b> Vorwissenaktivierung „Was muss ich beim Überqueren einer Straße beachten?“ ordnen der Bilder in die richtige Reihenfolge und beschreiben der Handlung, Beantwortung Forscherheft <b>Ampel</b> Vorwissenaktivierung: worauf muss ich an einer Ampel achten? Text lesen, Regeln markieren, Beantwortung Quiz Fragen, Ausmalen Ampel im Forscherheft Vorstellen der Teilergebnisse, gemeinsames Ausfüllen des Forscherheftes</p>	<p>-wettergerechter und sicherheitsorientierter Bekleidung -öffentliche Verkehrsmittel</p>
<p><b>Station 4: Sondersituationen im Straßenverkehr</b> Die SuS sind in der Lage richtiges Verhalten in Gefahrensituation zu beschreiben, in dem sie Gefahrensituationen aus Bildern entnehmen können.</p>	<p>Impulsbilder mit Gefahrensituationen, Austausch über Erfahrungen, mögliche Gefahren aus Bildern entnehmen und richtiges Verhalten erläutern, Notation in Ideenwolke, Beantwortung der Fragen im Forscherheft</p>	

[Hier eingeben]

<p><b>Station 5: Verhalten an der Haltestelle</b> Die SuS sind in der Lage Regeln für das Verhalten an der Haltestelle zu erarbeiten, in dem sie einen Lückentext ausfüllen.</p>	<p>Vorwissenaktivierung: Welche öffentlichen Verkehrsmittel kennt ihr? Formulieren von Regeln (PA) vervollständigen des Lückentextes, Besprechen der Symbole im Bus, Impulsbilder Personen „Auf welche Personen muss ich besonders Rücksicht nehmen? Warum und wie?“</p>	
<p><b>Sicherung</b> Die SuS sind in der Lage die Prüfung zum Fußgängerpass zu bestehen, in dem sie mindestens die Hälfte der Fragen des Learningsnacks richtig beantwortet haben.</p>	<p>(SK) Auswertung Impulsbild: Wie komme ich am sichersten zur Schule? Weg zum Computerraum: Learningsnacks - Prüfung Fußgängerpass aushändigen</p>	

[Hier eingeben]

## 2. Didaktische Überlegungen

Die Verkehrserziehung ist eine bedeutende Thematik im Sachunterricht der Primarstufe. Dabei steht in den ersten zwei Schuljahren vor allem der Schüler / die Schülerin als kompetenter Fußgänger bzw. kompetente Fußgängerin im Zentrum der Unterrichtsarbeit, da der Schulweg zumeist auf diese Weise bewältigt wird.

Auf Grundlage des Lehrplans ist es für diesen Bereich vorgesehen, dass grundlegende Verkehrsregeln in der unmittelbaren Umgebung sicher anzuwenden und soziale Verhaltensweisen aufzuzeigen sind. Wesentliche Aufgabe im Rahmen der unterrichtlichen Bemühungen ist es daher, die Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen im Straßenverkehr vorzubereiten und sie zudem durch Kenntnisse über Festlegungen im Straßenverkehr sowie durch Wissen über die Verkehrszeichen zu selbstständigen und sicheren Teilnehmern an diesem zu befähigen. Ohne eine derartige Absicherung des Wissens ist das sichere Bewegen der Schülerinnen und Schüler durch den Straßenverkehr nicht gewährleistet.

Im Sinne der Lehrplananforderungen erarbeiten sich die Schülerinnen und Schüler im Verlaufe eines Projekttagess auf der Grundlage eines Stationsbetriebes die wesentlichen Aspekte einer sicheren Verkehrsteilnahme als Fußgänger / Fußgängerin. Die Themenbereiche der verkehrssicheren Kleidung, der für den Fußgänger bedeutsamen Verkehrsschilder, des sicheren Überquerens der Straße (an der Ampel und am Fußgängerüberweg) sowie das Verhalten bei Sondersituation im Straßenverkehr und an der Bushaltestelle stehen dabei im Zentrum der Erarbeitung und Wiederholung aus dem vergangenen Schuljahr. Am Ende des Projekttagess soll die Ergebnissicherung in Form einer „Fußgängerprüfung“ zum Erwerb eines Fußgängerpasses stehen.

Dieser Stundeninhalt der Ergebnissicherung wird zu Beginn eingeleitet durch das erneute Aufgreifen des Impulsbildes mit der Einstiegsfrage in das Projekt - Wie komme ich am sichersten zur Schule? Diese einleitende Phase dient vorwiegend dazu, den Schülerinnen und Schüler ihren Lernzuwachs im Anschluss an ihre intensive Arbeitsphase bewusst zu machen. Nachdem sie im Vorfeld des Stationenlernens möglicherweise lediglich unsichere bzw. spekulative Antworten auf die Einstiegsfrage formulierten, können sie im Anschluss auf ihr erworbenes Wissen zurückgreifen und eine kompetente Antwort geben. Dies soll wiederum das Selbstvertrauen der Zweitklässler und Zweitklässlerinnen für die folgende „Fußgängerprüfung“ stärken. Weiterhin soll diese Phase bereits ebenso als eine Art erste Lernstandsrückmeldung fungieren, [Hier eingeben]

in welcher die Lehrkraft schon Anzeichen erkennt, inwiefern Inhalte fehlerhaft oder gar nicht verstanden wurden. Diese einleitende Phase kann somit bereits dazu genutzt werden, um entwickelte Fehlvorstellungen vor der „Prüfung“ zu thematisieren oder versäumte Aspekte einzubringen, um eine gesicherte Ausgangslage für alle Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Im Anschluss daran sind die Kinder im Rahmen der Hauptphase der Ergebnissicherung gefordert, auf Grundlage des selbstgestalteten Quiz- bzw. Übungsformates eines „Learningsnacks“ die Fußgängerprüfung abzuleisten. Dieses Format dient nach der Arbeitsphase lediglich am Rande der Leistungsrückmeldung für die Lehrkraft. Vielmehr soll diese eine Übung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse darstellen, indem die Schülerinnen und Schüler die erlernten Inhalte noch einmal reaktivieren und aus ihrem Gedächtnis abrufen, um zur richtigen Antwort zu gelangen. Somit soll die Ergebnissicherung im Sinne einer Wiederholung zugleich eine Festigung der Kenntnisse darstellen. Die Multiple-Choice-Fragen im „Learningsnack“ richten sich dabei nach den zuvor erarbeiteten Inhalten an den Stationen.

Das Übungsformat beinhaltet dementsprechend zum einen eine Frage zur verkehrssicheren Kleidung. Anhand dieser und der ähnlich formulierten Antwortmöglichkeiten sind die Kinder gefordert, konkrete Bezüge zur Lebenswelt sowie zum erworbenen Wissen herzustellen, was diese dazu befähigen soll, in entsprechenden Situationen das richtige Verhalten zeigen zu können. Auch die für den Fußgänger / für die Fußgängerin bedeutsamen Verkehrszeichen finden im Quiz Berücksichtigung, um die entsprechenden „Handlungsvorschriften“ für das sichere Bewegen im Straßenverkehr der Kinder abzusichern. Des Weiteren werden Fragen zum sicheren Überqueren der Straße am Fußgängerüberweg sowie an einer Fußgängerampel gestellt, denn im Hinblick auf das schulische Umfeld der Großstadt - Magdeburg - sind diese beiden Verkehrsbereiche aus dem unmittelbaren Lebensalltag der Kinder und sollten daher insbesondere Berücksichtigung finden. Aufgrund des provozierenden Charakters der Antwortmöglichkeiten (vgl. Frage 5) müssen die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen hinterfragen und Gründe für die Plausibilität der richtigen Lösung entwickeln, um diese zu finden. Unter Beachtung der Lebenswirklichkeit der Zweitklässler wird ebenfalls deutlich, dass anders als in ländlichen Gegenden bereits in den ersten zwei Schuljahren die öffentlichen Verkehrsmittel vor allem der Bus eine besondere Rolle spielt. Vor diesem Hintergrund greift das Übungsformat zusätzlich sichere Verhaltensweisen an der Bushaltestelle auf, damit dieses bei den Kindern verinnerlicht

[Hier eingeben]

werden. Weiterhin umfasst die „Fußgängerprüfung“ beispielhafte Gefahren- und Problemsituationen mit dem Ziel, das Gefahrenbewusstsein der Schülerinnen und Schüler durch vielfältige Situationsbeispiele zu schärfen und entsprechende Handlungskompetenzen zu erwerben. Im Anschluss an eine erfolgreiche Bearbeitung der „Fußgängerprüfung“ erfolgt eine gemeinsame Auswertung dieser, wobei zentrale Fehlerschwerpunkte noch einmal aufgegriffen und thematisiert werden. Den Abschluss des Projekttagess bildet eine Reflexionsphase. Diese soll neben der kritischen Bewertung der geleisteten Unterrichtsarbeit ebenso der Klärung offener Fragen dienen sowie einer kritischen Rückmeldung zum Projekt durch die Schülerinnen und Schüler, um für die künftige Unterrichtsarbeit wertvolle Anhaltspunkte (der Verbesserung) zu erhalten. Als Zeichen der Zielerreichung erhalten abschließend alle bestanden Schülerinnen und Schüler einen Fußgängerpass.

### 3. Methodische Überlegungen

Die Phase der Ergebnissicherung gliedert sich in drei Phasen: Zu Beginn wird erneut das Impulsbild, begleitet mit einer Auswertung der Frage, wie man am sichersten zur Schule kommt, besprochen. Es folgt die Nutzung des digitalen Tools „Learningsnack“ und eine abschließende Reflexion des Projekttagess sowie das Aushändigen eines Fußgängerpasses.

Die Schülerinnen und Schüler sollen zu Beginn in einem Kinokreis zusammenkommen. Hierbei wird noch einmal anhand des Fahrplans visualisiert, welche Stationen die Kinder bereits absolviert haben. Das Bild, welches bereits zum Beginn des Projekttagess als Einstiegsimpuls gezeigt wurde, wird anschließend erneut thematisiert. Die SuS sollen anhand der gelernten Inhalte darüber in den Austausch gehen, wie man als Fußgänger sicher zur Schule gelangt. Hierbei sollten die SuS ihre Erkenntnisse noch einmal kurz zusammenfassend verbalisieren. Der Kinokreis hat hierbei den Vorteil, dass der Fahrplan, das Impulsbild sowie die Frage noch einmal für alle visualisiert werden. Weiterhin bietet diese Form des Sitzens die Möglichkeit, nach der Arbeit in einzelnen Gruppen wieder einen gemeinsamen Abschluss zu finden, um sich über das Gelernte auszutauschen. Nach dieser kurzen mündlichen Wiederholung begeben sich die SuS einzeln an die Computer, um Prüfungsfragen mit dem digitalen Tool „Learningsnack“ zu beantworten. Besondere Unterstützung erhalten dabei insgesamt vier Kinder. Ein Kind mit Migrationshintergrund und der Diagnose LRS wird hinsichtlich der Bestimmungen des Nach-

[Hier eingeben]

teilausgleichs in Form von Vorlesen der Aufgaben unterstützt. Ein autistisches Kind erhält Unterstützung durch eine Schulbegleitung und zwei Kinder mit Migrationshintergrund erhalten beim Bearbeiten der Aufgaben mehr Zeit.

Das Quiz- und Übungsformat „Learningsnack“ gestaltet sich durch einen dialogischen Austausch in Form eines Chatverlaufs. Diese Form hat einen nahen Lebensweltbezug der Kinder, da das Tool ähnlich aufgebaut ist wie bekannte Messenger-Apps. Das kostenlose Format ist auch datenschutzrechtlich problemlos im Unterricht einsetzbar. Es kann ohne Registrierung anonym oder mit Namen genutzt werden und es ist sowohl im Fern- als auch im Präsenzunterricht einsetzbar. Ein zusätzlicher Vorteil ist die Nachhaltigkeit, da der erstellte „Snack“ immer wieder zum Lernen und Üben genutzt werden kann. Eine Alternative hierzu ist die digitale Anwendung „Kahoot“. Diese ist ebenfalls ein Quizformat mit abschließender Auswertung. Hierbei wird jedoch kein dialogisches Verfahren genutzt, sondern lediglich das Beantworten der Fragen in Form eines Wettbewerbs.

Im Rahmen der Ergebnissicherung zur Verkehrserziehung beantworten die SuS mit dem Learningsnack Prüfungsfragen zu den bearbeiteten Stationen. Abschließend wird im Plenum eine gemeinsame Auswertung mit den SuS vorgenommen und die besten Schülerinnen und Schüler werden noch einmal besonders hervorgehoben. Dabei werden gegebenenfalls Fehlerschwerpunkte thematisiert und ausgewertet. Zum Ende der Stunde begeben sich die Kinder erneut in einen Kinokreis, um gemeinsam mit den LiV und den Studierenden den Projekttag zu reflektieren. In der Mitte des Kinokreises liegen Feedbackkarten, welche die Kinder nutzen können. Somit soll gemeinsam reflektiert werden, was die Kinder Neues gelernt haben, was ihnen besonders gefallen hat und an welcher Stelle noch Fragen offengeblieben sind. Das Ende der Stunde und damit des Projekttages gestaltet sich durch die Aushändigung eines Fußgängerpasses. Auf diesem sind die einzelnen Inhalte der Stationen aufgelistet, um den Lernzuwachs transparent zu machen. Der Fußgängerpass soll das Bestehen der Prüfungsfragen (Learningsnack) symbolisieren und die Mitarbeit der Kinder wertschätzen.



**Mediendidaktisches Projekt:**  
**„Schule in der digital geprägten Welt“**

---

4. Tagesplanung

[Hier eingeben]



  
**Mediendidaktisches Projekt:**  
**„Schule in der digital geprägten Welt“**

Zeit/ Phase/ didakt. Funk- tio	Kompetenzorientierte Ziele/ Interaktion/ Handlungsschritte	Aktionsformen/ Sozi- alformen	Medien/ Materialien
<b>07:30</b> <b>Begrüßung</b>	LiV begrüßt SuS LiV stellt Besucher vor LiV nennt Thema	Frontal	
<b>07:35</b> <b>Hinführung</b>	Impulsbild: „Wie komme ich am sichersten zur Schule?“ SuS vermuten und beantworten Frage LiV nennt Gruppen für Stationen SuS platzieren sich an Stationstischen LiV erklären Stationen	Kinositz  Frontal	Bild  Stationstische mit Schil- dern, ausgelegten For- scherheften und Materia- lien
<b>07:50</b> <b>Stationsbe- trieb</b>  07:50-08:20 08:30-09:00 09:02-09:32 09:37-10:07 10:32- 11:02	SuS starten Stationsarbeit und Wechseln nach 22 Minuten. LiV betreuen Stationen Station 1: Verkehrssichere Kleidung Station 2: Verkehrszeichen Station 3: Überqueren der Straße Station 4: Sondersituationen im Straßenverkehr Station 5: Verhalten an der Haltestelle	Stationsarbeit	Stationsmaterial (siehe Anhang)

[Hier eingeben]



**Mediendidaktisches Projekt:**  
**„Schule in der digital geprägten Welt“**

<b>11:40 - 12:25</b> Sicherung	SuS begeben sich in den Computerraum Auswertung Impulsbild: Wie komme ich am sichersten zur Schule? SuS beantworten Frage  SuS beantworten Prüfungsfragen Reflexion des Projekttag LiV teilen Fußgängerpass aus	Kinositz  Einzelarbeit  Frontal	Bild   Learningsnack Quiz, Computer  Fußgängerpass
<b>Didakische Reserve</b>	Zeit – Zeit + Gestalten des Heftes, andere Stationen verlängern, Raum aufräumen		

[Hier eingeben]

## 5. Reflexion

- Einstieg war angemessen, Impulsbild bietet Einstieg und Abschluss des Projekttages, Ermittlung des Lernzuwachses
- ansprechende Visualisierung des Projekttages, gute Orientierung durch Präsentation
- starker Lebensweltbezug, SuS sehr motiviert bis zum Schluss
- Ziel Fußgängerpass wurde die ganze Zeit aufgezeigt, SuS waren motiviert diesen zu erhalten
- Gliederung der Stationen sachlogisch aufeinander aufgebaut

### **Projekttag:**

- Stationsarbeit mit individueller Betreuung nicht im regulären Unterricht umsetzbar aufgrund fehlender Pädagogen
- aufteilen in regulären Fachunterricht und Stationsthemen zum Unterrichtsgegenstand für eine Stunde machen, oder Stationen für selbstständige Erarbeitung
- in höheren Klassen Experten zu einzelnen Themen, die dann jeweils für ihre Station einen LearningSnack erstellen, für 2. Klasse war die Form angemessen
- Zusätzlich praktische Übungen im Verkehrsgarten, an der Haltestelle oder an der Ampel/Fußgängerüberweg

### **Stationsbetrieb:**

- Station 1: Kinder waren motiviert, handelnd mit Thema auseinandergesetzt
- Station 2: handelnd, motivierend, Alternative: spielerisch als Memory aufarbeiten
- Station 3: Kinder konnten gut mit dem Material arbeiten, eindrucksvolle Bilder haben zum Visualisieren eingeladen, Zweiteilung wäre effektiver und zielführend, weniger Inhalt, Fußgängerampel: Text durch Film ersetzen
- Station 4: Gesprächsfluss war aktivierend, da Bilder lebensnah, Ideenwolke war zielführend für das Quiz, Transferleistung wurde erbracht, durch weitere Szenarien auffüllen z.B. E-Scooter, Roller, Quiz-Antwort sollte kein Silbenwort sein, besser einzelne Buchstaben
- Station 5: Bezug zu öffentlichen Verkehrsmitteln waren da, Lebensnahe Umwelt, Vorwissen aktiviert, Verhaltensregeln umfangreich aufgearbeitet durch erzählte Geschichte, Reduzierung der Personen, auf die wir besonders eingehen müssen

### **Prüfungsdurchführung:**

- 2-fach differenzierter Snack, in Quantität und Qualität der Fragen
- Alternative: Expertensnack als schwierigere Alternativ
- Reduzierung der Antwortlänge
- Learning-Snack sollte auch Möglichkeit des Vorlesens haben, damit leseschwache Kinder unterstützt werden
- Prompting bei falschen Antworten durch eigenständige Berichtigung, Möglichkeit der Berichtigung und nachträglicher Lernzuwachs

[Hier eingeben]

- Auswertung ersetzt schriftliche Leistungskontrolle, da richtige Prozentzahl angeführt wird
- Kinder kommen nur bei richtiger Antwort zur nächsten Frage
- Auswertungsmöglichkeit im Classroom sollte von Learning Snack über Code ausgeweitet werden
- mehr Transparenz für die Lehrkraft sollte angeboten werden, durch Anzeige der Leistungen und Platzierungen

## 6. Anhang

### Forscherheft

**Mein Weg  
ZUM  
Fußgängerpass**

von: \_\_\_\_\_

*Das wollen wir lernen*

Nr. Station	fertig
1 Verkehrsichere Kleidung	
2 Verkehrszeichen	
3 Wie überquere ich eine Straße?	
4 Sondersituationen im Straßenverkehr	
5 Verhalten an der Haltestelle	

**1 Verkehrsichere Kleidung**

Du hast dir ein Video zum Thema „Verkehrssichere Kleidung“ angesehen.  
1. Welche Typen für verkehrssichere Kleidung werden hier gegeben? Schreibe auf!

2. Fortschritt: Schau eine Kleidung und eine Schürzen an.  
Unterhält dich. Sind eine Kleidungsstücke und Rüschen verkehrssicher?

Ja, weil \_\_\_\_\_

Nein. Damit meine Kleidung verkehrssicher wird, brauche ich \_\_\_\_\_

**2 Verkehrsschilder**

**3 Wie überquere ich sicher eine Straße?**

Lies genau! Setze die Wörter richtig in die Lücken ein!  
So überquere wir \_\_\_\_\_ die Straße. Am \_\_\_\_\_ der Straße bleiben alle stehen. Wir schauen zuerst nach \_\_\_\_\_, denn von links könnte das erste Auto kommen. Danach blicken wir nach \_\_\_\_\_. Um sicher zu gehen, dass wirklich kein \_\_\_\_\_ kommt, schauen wir noch einmal nach \_\_\_\_\_. Wenn wir die Straße dann überquere, gehen wir \_\_\_\_\_ geradeaus. Das Überquere der Straße an einer \_\_\_\_\_ ist noch sicherer. Denn diese zeigt nur durch die Signalfarben, wann ich \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ muss.

links - Rand - stehen - links - gehen - Fahrzeug - Ampel - zügig - rechts - sicher  
Lösungswörter: links - Rand - stehen - links - gehen - Fahrzeug - Ampel - zügig - rechts - sicher

Rot heißt stehen!

Grün heißt gehen!

**3 Wie überquere ich sicher eine Straße?**

Wie kannst du noch sicher über die Straße gehen?

Nummeriere die richtige Reihenfolge zum Überquere der Straße am Fußgängerüberweg!

An dem Bordstein stehen bleiben

Links, rechts, links gucken

Zügig über den Fußgängerüberweg gehen

Warten, bis das Auto eingehalten hat

Blickkontakt links

Blickkontakt rechts

**4 Sondersituationen im Straßenverkehr**

Wie verhältst du dich richtig? Umkreise die passende Antwort. Aus den Buchstaben ergibt sich ein Lösungswort.

1. Du willst an einer Ampelstraße vorher losfahren.

**a** Du bleibst stehen und guckst, ob das Auto aus der Ausfahrt kommt.

**b** Du läufst zügig davon vorbei, damit du schneller als das Auto bist.

2. Du bist auf dem Weg zur Schule. Auf dem Gehweg befindet sich eine Baustelle.

**c** Du guckst nach links und rechts und gehst den Ausfahrern ein Hindernis aus. Dann überquere du vorsichtig die Straße.

**d** Du rennst schnell um die Baustelle herum, damit du auf dem Weg weiter gehen kannst.

3. Du willst die Straße überquere. Der Fußgängerampel leuchtet grün. Du hast ein Kofferwagen angefahren.

**e** Du rennst schnell über die Straße, weil die Fußgängerampel leuchtet grün.

**f** Du bleibst stehen und wartest, bis der Kofferwagen vorbei gefahren ist.

Lösungswort: \_\_\_\_\_

**5 Verhalten an der Haltestelle**

Welche öffentlichen Verkehrsmittel kennst du?

Darauf achte ich beim Warten an der Haltestelle

- \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ kann gefährlich werden.
- Triffst erst an den Bus heran, wenn die \_\_\_\_\_ and \_\_\_\_\_
- Halte Abstand zum Bordstein. Warte hinter der \_\_\_\_\_

Darauf achte ich beim Aussteigen:

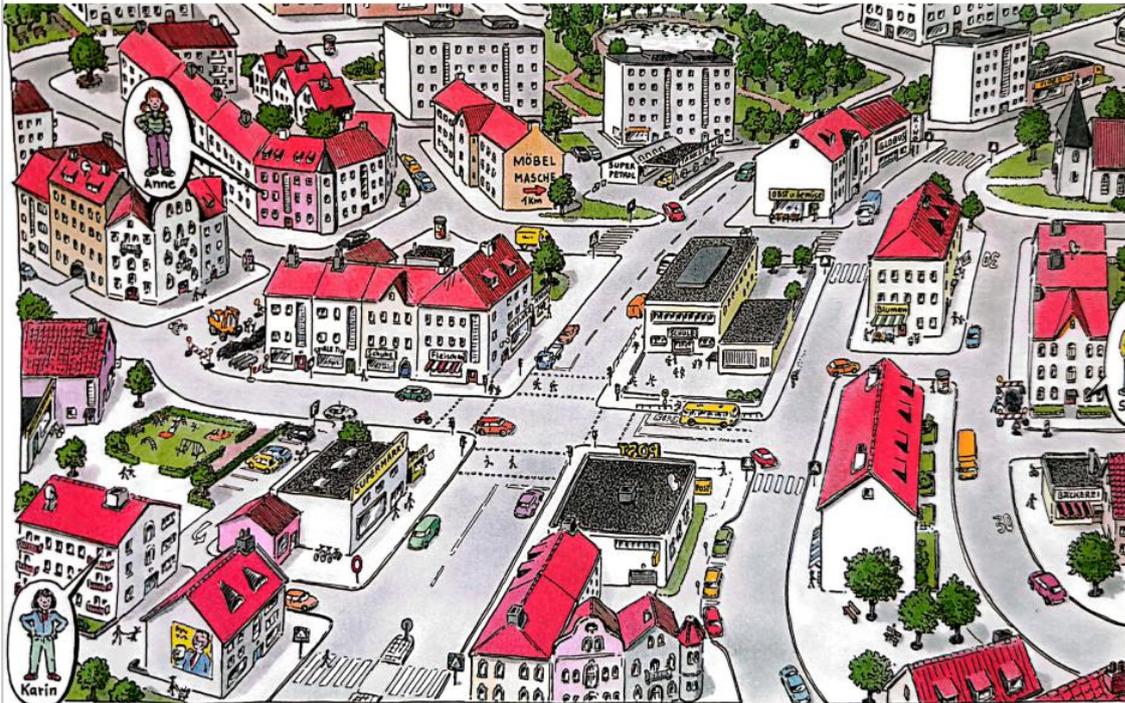
Auf diese Personen muss ich besonders Rücksicht nehmen:

Du hast den Heft vollständig ausgefüllt. Nun bist du bereit für die Fußgängerprüfung!

Viel Erfolg!

[Hier eingeben]

## Tafelbild



Imoulsbild: Wie komme ich am sichersten zur Schule (Gleiß, 2017, S.30)



Stationenübersicht für die Tafel

[Hier eingeben]

1

Verkehrssichere  
Kleidung

2

Verkehrszeichen

3

Überqueren der  
Straße

4

Gefahren-  
vermeidung



Stationenschilder

Material Station 1:

1

**Station: Verkehrssichere Kleidung**

✓

1. Schaut euch den Film an.

2. Überlegt gemeinsam, wie verkehrssichere Kleidung aussehen muss.

3. Sortiert die Kleidungsstücke in zwei Haufen!  
*Links*: verkehrssichere Kleidung  
*Rechts*: normale Kleidung

4. Beantwortet die Fragen in eurem Forscherheft!

Arbeitsanweisung

[Hier eingeben]

Verkehrssichere  
 Kleidung

Normale  
 Kleidung

Zuordnungsschilder



Kleidung zum Zuordnen

[Hier eingeben]

## Material Station 2:

2

**Station: Verkehrsschilder**

- ✓


1. Sammelt gemeinsam Ideen, welche Verkehrsschilder ihr auf eurem Schulweg seht und was sie bedeuten könnten.
2. Schaut euch die Bilder der Verkehrsschilder an.
3. Überlegt gemeinsam, welche der Verkehrsschilder für euch als Fußgänger wichtig sind.
4. Ordnet den Verkehrsschildern die richtigen Namen zu.
5. Überlegt gemeinsam, was die Verkehrszeichen bedeuten. Bearbeitet die Aufgaben in eurem Forscherheft.

### Arbeitsanweisung



Auswahl der Verkehrsschilder

[Hier eingeben]



Zuordnung der Verkehrsschilder

### Material Station 3:

3

**Station: Sicheres Überqueren der Straße**

1. Teilt eure Gruppe in 3 kleinere Gruppen. Bearbeitet jeweils eine Möglichkeit zum Überqueren der Straße.

2. Findet euch wieder in einer Gruppe zusammen!

3. Du bist Experte! Erkläre deinen Gruppenmitgliedern, was du über das sichere Überqueren der Straße gelernt hast.

4. Beantworte gemeinsam die Fragen in eurem Forscherheft!

Arbeitsanweisung gesamt

[Hier eingeben]

3

**Station: Fußgängerampeln**

✓

1. Guckt euch die verschiedenen Situationen und Bilder an.
2. Lest euch den Text auf dem Bild genau durch. Markiert die wichtigsten Stellen im Text.
3. Beantwortet die Fragen. Wählt die Antwort aus, die ihr für richtig haltet.
4. Als Experten für Fußgängerampeln sollt ihr nun euer Wissen mit euren Gruppenmitgliedern teilen.

## Arbeitsanweisung

**An der Ampel**

Nils und Luisa gehen immer bis zur Fußgängerampel, um die dicht befahrene Straße zu überqueren. Denn das ist der sicherste Weg. Gerade zeigt die Ampel rot und die Autos brausen über die Fahrbahn. Schnell drückt Nils auf den Ampelknopf. Die Kinder warten. Endlich leuchtet das grüne Licht auf! Doch bevor sie die Fahrbahn betreten, schauen sie noch einmal nach rechts und nach links: Sind wirklich alle Autos stehen geblieben? Prima, jetzt können sie gehen!

Grünes Licht bedeutet: gehen,  
Rotes Licht bedeutet: stehen!

Die Fußgängerampel zeigt rot. Trotzdem läuft die Frau einfach über die Straße! Allerdings hat sie ein Auto übersehen, das gerade abbiegt. Zum Glück kann der Fahrer noch bremsen. Gut, dass Luisa und Nils stehen geblieben sind und auf Grün gewartet haben!

Manchmal springt die Ampel schon auf Rot, obwohl du noch auf der Fahrbahn bist. Gehe einfach schnell weiter, dann erreichst du noch sicher die andere Straßenseite.

Nicht immer sind alle Autofahrer aufmerksam, manchmal passiert es, dass sie eine rote Ampel übersehen und einfach weiterfahren. Deshalb ist es wichtig, dass du dann erst nach links, dann nach rechts und zuletzt nochmal nach links schaust, wenn die Fußgängerampel grün leuchtet.

Geschichte Weller-Essers, A., & Richter, S. L. (2018). *Ampel, Autos, aufgepasst!* FISCHER Meyers

## „Schule in der digital geprägten Welt“

### Quiz

- Was bedeutet das grüne Männchen?
  - Das hat für mich keine Bedeutung, sondern nur für Fahrradfahrer.
  - Das grüne Männchen heißt, dass man gehen kann.
  - Wenn das Männchen grün leuchtet, muss man stehen bleiben.
- Was bedeutet das rote Männchen?
  - Bei rot gucke ich links, rechts, links und gehe dann über die Straße.
  - Wenn es rot ist, zähle ich bis 3 und darf dann die Straße überqueren.
  - Ein rotes Männchen weist darauf hin, dass man stehen bleiben muss.
- Was tut ihr, wenn die Fußgängerampel auf Rot schaltet, ganz kurz bevor ihr die Straße betretet?
  - Ein Stück von der Ampel weg gehen und dann einfach dort die Straße überqueren.
  - Dann heißt es: Abwarten, bis es wieder grün wird.
  - Noch schnell über die Straße rennen, solange noch nichts kommt.
- Was macht man, wenn man mitten auf der Straße ist und die Ampel schaltet auf rot um?
  - Man bleibt auf der Straße stehen, bis das grüne Ampelmännchen wieder leuchtet.
  - Weil rot ist, geht man wieder zurück und wartet bis es wieder grün wird.
  - Man überquert zügig die Straße bis zum Ende.
- Wie handelt man, bevor man die Straße überquert, um sicher zu gehen, dass alle Autos stehen?
  - Man guckt zuerst rechts, dann links und zum Schluss nochmal rechts. Wenn man dann sicher ist, dass alle Autofahrer halten, kann man gehen.
  - Bevor man die Straße überquert guckt man erst nach links, dann ein mal nach rechts und anschließend nochmal nach links, um sicher zu gehen, dass die Autos anhalten.

### Lösungen

- Was bedeutet das grüne Männchen?
  - Das hat für mich keine Bedeutung, sondern nur für Fahrradfahrer.
  - Das grüne Männchen heißt, dass man gehen kann.
  - Wenn das Männchen grün leuchtet, muss man stehen bleiben.
- Was bedeutet das rote Männchen?
  - Bei rot gucke ich links, rechts, links und gehe dann über die Straße.
  - Wenn es rot ist zähle ich bis 3 und darf dann die Straße überqueren.
  - Ein rotes Männchen weist darauf hin, dass man stehen bleiben muss.
- Was tut ihr, wenn die Fußgängerampel auf Rot schaltet, ganz kurz bevor ihr die Straße betretet?
  - Ein Stück von der Ampel weg gehen und dann einfach dort die Straße überqueren.
  - Dann heißt es: Abwarten, bis es wieder grün wird.
  - Noch schnell über die Straße rennen, solange noch nichts kommt.
- Was macht man, wenn man mitten auf der Straße ist und die Ampel schaltet auf rot um?
  - Man bleibt auf der Straße stehen, bis das grüne Ampelmännchen wieder leuchtet.
  - Weil rot ist, geht man wieder zurück und wartet bis es wieder grün wird.
  - Man überquert zügig die Straße bis zum Ende.
- Wie handelt man, bevor man die Straße überquert, um sicher zu gehen, dass alle Autos stehen?
  - Man guckt zuerst rechts, dann links und zum Schluss nochmal rechts. Wenn man dann sicher ist, dass alle Autofahrer halten, kann man gehen.
  - Bevor man die Straße überquert guckt man erst nach links, dann ein mal nach rechts und anschließend nochmal nach links, um sicher zu gehen, dass die Autos anhalten.

Quiz mit Lösungen selbst erstellt

[Hier eingeben]

3

**Station: Sicher die Straße überqueren**

✓

1. Schaut euch die Karten an.  
Beschreibt was ihr seht.
2. Leset, was unter den Bildern steht.
3. Ordnet die Bilder der Reihenfolge nach von 1. bis 5. an.
4. Überprüft eure Lösungen gemeinsam mit einer Lehrerin.

### Arbeitsanweisung



<https://www.zaubereinmaleins.de/kommentare/richtig-die-strasse-ueberqueren....794/>

3

**Station: Sicheres Überqueren der Straße am Fußgängerüberweg**

✓

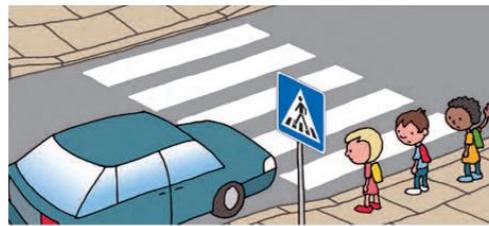
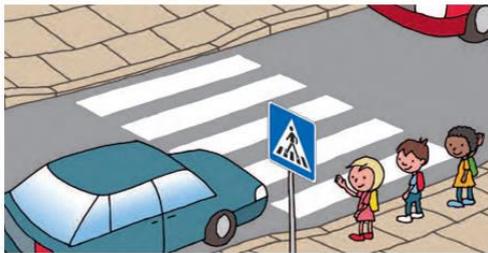
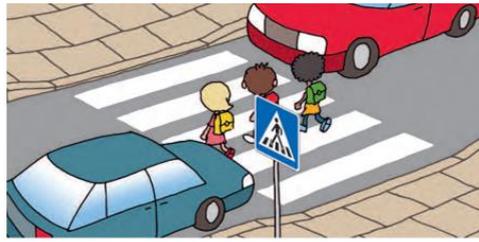
1. Schaut euch die Bildkarten genau an!
2. Bringt sie in die richtige Reihenfolge!
3. Beschreibt das Verhalten der Kinder auf den Bildern!  
Wie muss man sich beim Überqueren der Straße am Zebrastreifen verhalten?
4. Überprüft eure Ergebnisse, indem ihr die Verhaltensregeln (im Umschlag) dem passenden Bild zuordnet!

### Arbeitsanweisung

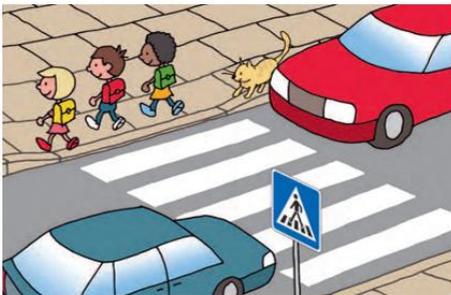
[Hier eingeben]



Ich bleibe am Bordstein stehen.



Ich schaue nach links, dann nach rechts und wieder links.



Ich gehe zügig über die Straße, renne aber nicht.

Blinkkontakt rechts halten.

Ich gebe ein Signal (Arm austrecken) und warten bis alles frei ist oder alle Fahrzeuge anhalten.

Blickkontakt links halten.

Stock, J. H. (13. Juni 2022). *Mein Schulweg Trainer*. Von Unfallkasse Nord: [https://www.uk-nord.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/publikationen/Kita\\_und\\_Schule/Mein\\_Schulweg\\_Trainer\\_2017web.pdf](https://www.uk-nord.de/fileadmin/user_upload/pdf/publikationen/Kita_und_Schule/Mein_Schulweg_Trainer_2017web.pdf) abgerufen

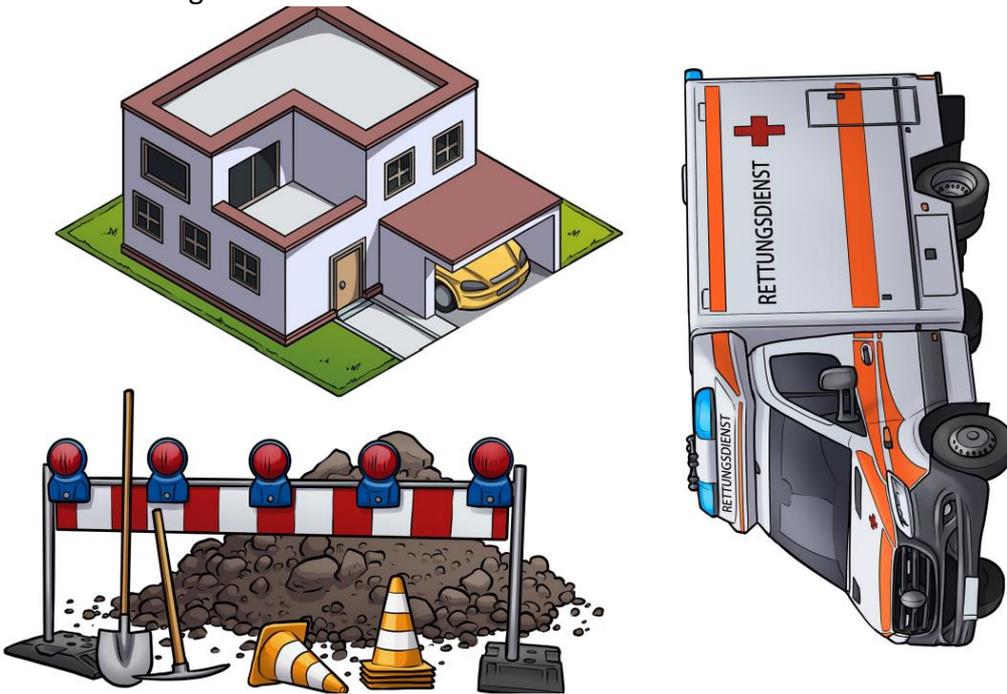
## Material Station 4:

4

**Station: Sondersituationen  
im Straßenverkehr**

1. <u>Schaut</u> euch die Bilder an.	<input type="checkbox"/>
2. <u>Überlegt</u> gemeinsam, warum diese Situationen gefährlich werden können.	<input type="checkbox"/>
3. Sammelt gemeinsam <u>Ideen</u> , wie man sich hier verhalten sollte.	<input type="checkbox"/>
4. Beantwortet die Fragen in eurem <u>Forscherheft!</u>	<input type="checkbox"/>

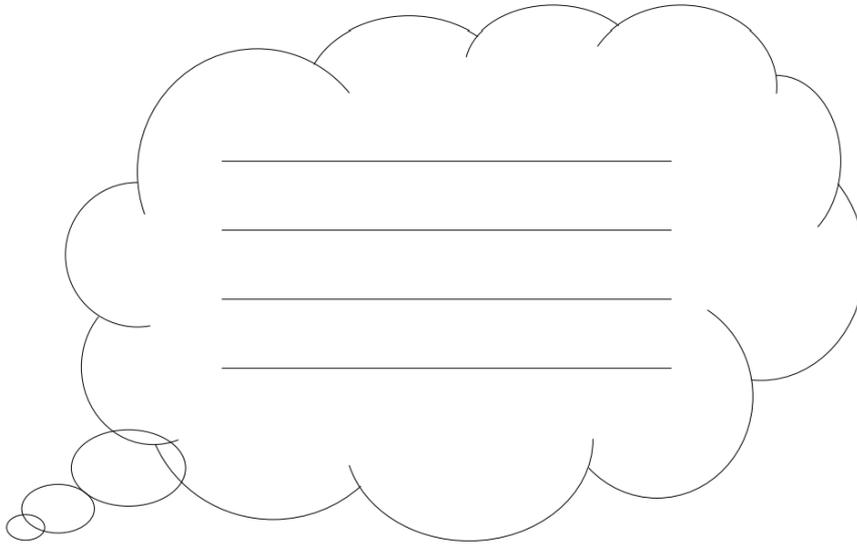
### Arbeitsanweisung



Impulsbilder Gefahrensituation (selbst erstellt mit dem Worksheetcrafter)

[Hier eingeben]

Wie sollte man sich in diesen Sondersituationen verhalten?  
Sammelt gemeinsam Ideen!



Ideenwolke

Material Station 5

5

**Station: Verhalten an der Bushaltestelle**

✓

1. Schreibe bekannte öffentliche Verkehrsmittel auf.
2. Überlege wie du dich beim Einsteigen und beim Aussteigen verhältst.
3. Vervollständige den Lückentext.
4. Überlege was die drei Symbole bedeuten könnten.
5. Auf welche der Personen musst du besonders Rücksicht nehmen? Begründe.

Arbeitsanweisung

[Hier eingeben]



Halte Abstand zum Bordstein.

Tritt erst an den Bus heran, wenn die Türen geöffnet sind.

Achte vorher auf den Verkehr, wenn du eine Straße überqueren willst.

Toben, turnen und schubsen kann gefährlich werden.

Warte bis der Bus weggefahren ist, bevor du die Straße überquerst. Achte dabei auf den Verkehr.

Spiel und lauf nie vor oder hinter dem Bus.

Dränge nicht beim Einsteigen. Du gefährdest damit dich und andere.



Verhalten an der Haltestelle (selbst erstellt mit dem WorksheetCrafter)

[Hier eingeben]

### Reflexionskarten

Ich habe heute  
gelernt, dass ...

Mir hat gut  
gefallen, dass ...

Ich habe noch  
Fragen zu ...

## Bilder der Durchführung



[Hier eingeben]



[Hier eingeben]



[hier eingeben]



[Hier eingeben]

## 7. Literaturverzeichnis

- Gesellschaft für Didaktik des Sachunterrichts. (2013). *Perspektivrahmen Sachunterricht*. Bad Heilbrunn: klinkhardt.
- Gleß, A. (2017). *Pustelblume 2 Sachsen-Anhalt*. Braunschweig: Schroedel Westermann.
- Maras, R., Ametsbichler, J., & Ostermann, A. (2020). *Unterrichtsgestaltung in der Grundschule - ein Handbuch*. Augsburg: Auer Verlag.
- Ministerium für Bildung. (14. Januar 2022). *Lehrplangergänzung für alle Schulformen, Deutsch als Zielsprache*. Von Landesschulamt Sachsen-Anhalt : [https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/03\\_Schulen\\_und\\_Lehrer/03\\_01\\_Migration/lehrplan\\_ergaenzung\\_daz.pdf](https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/03_Schulen_und_Lehrer/03_01_Migration/lehrplan_ergaenzung_daz.pdf) abgerufen
- Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt. (1. August 2019). *Fachlehrplan Grundschule Sachunterricht*. Von Sachsen-Anhalt: [https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrpläne/GS/Anpassung/lp\\_gs\\_sach\\_01\\_08\\_2019.pdf](https://lisa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/MK/LISA/Unterricht/Lehrpläne/GS/Anpassung/lp_gs_sach_01_08_2019.pdf) abgerufen
- Stock, J. H. (13. Juni 2022). *Mein Schulweg Trainer*. Von Unfallkasse Nord: [https://www.uk-nord.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/publikationen/Kita\\_und\\_Schule/Mein\\_Schulweg\\_Trainer\\_2017web.pdf](https://www.uk-nord.de/fileadmin/user_upload/pdf/publikationen/Kita_und_Schule/Mein_Schulweg_Trainer_2017web.pdf) abgerufen
- Stumpf, M. (Regisseur). (26.10.2021). *Im Dunkeln auf der Straße: Tipps von Experten* [Kinofilm]. Von <https://www.zdf.de/kinder/logo/strassenverkehr-dunkelheit-sicherheit-100.html> abgerufen
- Weller-Essers, A., & Richter, S. L. (2018). *Ampel, Autos, aufgepasst!* FISCHER Meyers.